

"Wozu brauche ich das später?"

Beitrag von „Catania“ vom 13. September 2021 14:43

Zitat

Also ich habe damals als Schüler nie verstanden wofür Latein gut sein soll und verstehe es auch heute nicht. Gedanke damals dabei: "Eine tote Sprache, die von Scheintoten unterrichtet wird."

Nun ja, Latein ist heutzutage i.d.R. ja ein Wahl(pflicht)fach und kann demnach auch durch etwas anderes ersetzt werden. Abgesehen davon, für mich als Fremdsprachenidiot sind auch Sprachen wie z.B. Französisch im Grunde eine "tote Sprache" (weil, werde ich nie anwenden). Und wenn man schon wählen MUSS, finde ich bei Latein im Unterricht durchaus gewisse Vorteile (Übersetzungen nur von Latein nach Deutsch, nicht umgekehrt, Unterrichtssprache ist deutsch, und letztendlich taucht Latein in sehr vielen Fachbegriffen/Fremdwörtern auf und man kann sich so manche Bedeutung damit erschließen). Latein empfand ich gegenüber Französisch (schwierige Aussprache, schwierige Rechtschreibung, kann als Mutter Vokabeln nicht abfragen) als das kleinere Übel - und habe dies auch meinen eigenen Kindern bei der Fremdsprachenwahl (ebenfalls wenig fremdsprachenaffin) so nahegelegt.

Dass die Lateinlehrer alle scheintot sein sollen, wage ich doch zu bezweifeln. Mir ist sogar mal ein Referendar mit Latein untergekommen 😊